

## Werk

**Titel:** The Industries of Russia

**Autor:** Sombart, W.

**Ort:** Jena

**Jahr:** 1894

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616359\\_0063|log23](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616359_0063|log23)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

sichtigung eines umfassenderen Thatsachenmaterials. In unserer Zeit genügen dem wissenschaftlichen Bedürfnisse einige Gemeinplätze und skizzenhaft hineingeworfene Augenblicksbilder nicht mehr.

Würzburg.

Max von Heckel.

Schneider, Fr., J. G. Fichte als Sozialpolitiker. Halle a./S., Kaemmerer & C<sup>o</sup> 1894. gr. 8. IV—80 SS. M. 1,20.

Schröder, H. (großh. badischer OAMTmann a. D.), Wertverteilung und Rententheorie. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht, 1894. gr. 8. 146 SS. M. 2,40.

Staatslexikon. Herausgegeben im Auftrage der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland. Band III. (Grotius bis Oekonomie.) Freiburg i/B., Herder, 1894. gr. 8. IV—1539 SS. M. 15.

Wagner, Adolph, Grundlegung der politischen Oekonomie. 3. wesentlich umgearbeitete u. stark erweiterte Aufl. Teil II. Volkswirtschaft und Recht, besonders Vermögensrecht, oder Freiheit und Eigentum in volkswirtschaftlicher Betrachtung, Buch 1—3: (Einleitung, persönliche Unfreiheit und Freiheit. — Eigentumsordnung, Begründung, Begriff des Privateigentums. — Privatkapital, Privatgrundeigentum, Zwangseignung.) Leipzig, C. F. Winter, 1894. gr. 8. XVIII—564 SS. M. 13.— (A. u. d. T.: Lehr- und Handbuch der politischen Oekonomie. In einzelnen selbständigen Abteilungen in Verbindung mit A. Buchenberger, K. Bücher und H. Dietzel bearbeitet und herausgegeben von Ad. Wagner. I. Hauptabteilung, 3. Aufl. Teil 2, Buch 1—3.)

Audiffrent, G. (ancien élève de l'Ecole polytechnique), Centenaire de la fondation de l'Ecole polytechnique. Auguste Comte, sa plus puissante émanation. Notice sur la vie et sa doctrine. Paris, Ritti, 1894. 8. II—264 pag. fr. 5.

Guillemot, P. (l'abbé, chanoine honoraire), Le juste salaire, ou un appel à l'opinion. Echo d'une conférence à la Société d'économie politique et à Nevers. Nevers, impr. Vallière 1894. in-18. 36 pag.

Commons, J. R., Social reform and the church; with an introduction by R. T. Ely. New York, Crowell & C<sup>o</sup>, 1894. 16. X—176 pp., cloth. \$ 0,75. (Contents: The Christian minister and sociology. — The church and the problem of poverty. — The educated man in politics. — The church and political reforms. — Temperance reform. — Municipal monopolies. — Proportional representation. —)

Dictionary of national biography. Edited by Sidney Lee. Vol. XXXVIII: Milman-More. London, Smith, Elder & C<sup>o</sup>, 1894. Roy.-8. VI—455 pp. 15/.—

Macvane, S. M., Austrian theory of value. Philadelphia, American Academy of political and social science, 1894. 8. 41 pp. \$ 0,25. (Publications of the Society; N<sup>o</sup> 104.) [Eine Bekämpfung der Wieserschen Werttheorie.]

Simcox, E. J., Primitive civilisation; or, outlines of the history of ownership in Archaic communities. 2 vols. London, Swan Sonnenschein, 1894. 8. 1132 pp. 32/.—

Bianco, P., La filosofia del diritto in Germania. Salerno, tip. fratelli Jovane, 1893. 8. 158 pp. (Contiene: La riforma e il diritto naturale sino a Grozio. — Pufendorf. — Thomasius. — Leibnitz. — Wolff. — Kant. — Fichte. — Krause. — Hegel. — Schleiermacher. — Herbart, Geyer; ética e filosofia del diritto. — L'indirizzo teologico e la scuola storica del diritto; F. G. Stahl. — Trendelenburg. — L'etica del positivismo e la filosofia del diritto; Feuerbach; Knapp. — Lasson. — Il pessimismo e i principi del diritto.)

Cencelli, A., Il socialismo e la costituzione della proprietà; demani e terre incolte. Roma, tip. dell'Unione cooperativa editrice, 1894. 16. 23 pp. (Estr. dalla „Nuova Rassegna“, anno II.)

Drysdale, Ch. R., Het leven en de werken van Thomas Robert Malthus. Uit het Engelsch vert., onder toezicht van J. Schoondermark jr. Amsterdam, Moransard, 1894. 8. VIII—159 blz. fl. 1,30.

## 2. Geschichte und Darstellung der wirtschaftlichen Kultur.

The industries of Russia. Vol. I und II. Manufactures and Trade with a general industrial map by the Department of Trade and Manufactures Ministry of Finance. St. Petersburg 1893. gr. 8<sup>o</sup>. XIV,

LIV, 576 pag. — Vol. III. Agriculture and Forestry with coloured maps by the Department of Agricultural Ministry of Crown Domains. St. Petersburg 1893. gr. 8°. XXXII, 487 pag. — Vol. IV. Mining and Metallurgy with a set of mining maps by A. Keppen, mining engineer. St. Petersburg 1893. gr. 8°. IX, 97 pag. — Vol. V. Siberia and the great Siberian Railway with a general map by the Department of Trade and Manufactures Ministry of Finance. St. Petersburg 1893. gr. 8°. 265 pag.

Dieses hervorragende, splendid ausgestattete Werk, das aus Veranlassung der Columbischen Weltausstellung im Auftrage der Regierung entstanden ist, will ein vollständiges Bild des russischen Wirtschaftslebens in seinen äußeren Erscheinungen geben. Es nimmt unter den Gelegenheitspublikationen ähnlicher Art ohne Zweifel eine prominente Stellung ein. Der Westeuropäer wird das Werk mit lebhafter Freude begrüßen, weil es die erste offizielle und ausführliche Beschreibung des wirtschaftlichen Rußlands in einer möglichen, civilisierten Sprache bringt.

Das Werk besteht aus einer Reihe von Monographien, die aus der Feder bedeutender Fachleute herkommen und mit dem gesamten vorhandenen amtlichen Zahlenmaterial befruchtet sind. Dafs bei dem Stande der russischen Statistik alle ziffermäfsigen Angaben nur einen Annäherungswert haben können, ist selbstverständlich, benimmt ihnen aber durchaus nicht jeden Wert. Die industrielle Geographie und Geschichte kann mit solchen approximativen Werten recht wohl zu wissenswerten Ergebnissen gelangen. Kommt dann die textliche Beschreibung und graphische Illustration hinzu, so können wir uns, auch auf Grund recht dürftigen Zahlenmaterials, ein immerhin erträglich deutliches und richtiges Bild von der Gestaltung des Wirtschaftslebens eines Landes in grofsen Zügen machen: Aufschluss über den Standort der Produktionszweige, ihre quantitative Bedeutung, ihre Entwicklung, ihre natürlichen und wirtschaftlichen Bedingungen, ihre technischen und ökonomischen markanten Eigentümlichkeiten, darüber vermag uns ein Werk wie das vorliegende sehr wohl Aufschluss zu geben. Die methodische Schulung wird den Eingeweihten vor allzuweit gehenden Schlüssen aus dem mitgeteilten Materiale bewahren müssen.

Aus dem Inhalte der stattlichen 5 Bände hier Mitteilungen machen zu wollen, hiefse die Aufgabe einer Bücheranzeige verkennen. Willkürlich einige Angaben herauszugreifen, hat wenig Zweck. Um aber das überreiche Material zu verarbeiten, ja nur systematisch zu besprechen, würde es des Raumes eines umfangreichen Aufsatzes bedürfen. Zur Orientierung gebe ich hier nur noch eine summarische Inhaltsübersicht. Jeder Band beginnt mit einer Einleitung, in der ein Abrifs der geschichtlichen Entwicklung je des betreffenden Zweiges der Volkswirtschaft enthalten ist; naturgemäfs sehr dürftig. Dann behandeln der erste und zweite Band zunächst die wichtigsten Gewerbe monographisch. Professor Langovoy hat die Baumwollindustrie (S. 1—21), die Flachs-, Hanf- und Juteindustrie (S. 22—37), die Wollenindustrie (S. 38—57) und die Seidenindustrie (S. 58—65) bearbeitet; je ein Fachmann hat die Papier-

und Lederindustrie (S. 66—108), die Holzindustrie (S. 109—125), die Metallindustrie (S. 126—176), die Maschinenindustrie (S. 177—187), die Glas-, keramische und Cementindustrie (S. 188—224, 269—280), die chemische und Naphtaindustrie (S. 225—238, 248—268), die Streichholz-, Zucker- und Spritindustrie (S. 239—247, 281—302, 303—347), die Tabakindustrie (S. 303—347), die Nahrungsmittelindustrie (S. 348—365), den Schiffbau (S. 366—395) und endlich den Wagenbau (S. 396—404) zur Bearbeitung übernommen. Die Monographien sind, soweit zugänglich, nach demselben Schema angefertigt; sie enthalten außer einem historischen Rückblick Angaben über die Menge der verbrauchten Rohstoffe und der erzeugten Fabrikate, über die Zahl der Betriebe, über den Charakter der Arbeitsmittel, die Produktionskosten (Preis der Arbeit, Durchschnittslohnangaben), über Import und Export. Eine Reihe von Kapiteln sodann ist in diesen Bänden der Behandlung besonders interessanter Materien gewidmet. Wir begegnen einer Darstellung des russischen Zollwesens, der Entwicklung des inländischen und auswärtigen Handels, endlich auch zwei Aufsätzen über Arbeiterverhältnisse (Arbeitszeit und Arbeitslöhne, S. 514—538), die beide aus der Feder des Generalfabrikinspektors stammen. Dafs es sich hier auch nur um ganz summarische Mitteilungen handeln kann, geht schon aus der Thatsache des geringen Umfanges der Arbeiten hervor.

Einen naturgemäfs verschiedenen Charakter hat der dritte Band, der die Land- und Forstwirtschaft darstellen soll. Der Inhalt konnte hier bei der Homogenität des Stoffes einheitlicher und systematischer geordnet werden. So behandeln zunächst mehrere Kapitel, die auch wieder verschiedene Autoren zu Verfassern haben, der Reihe nach: das Klima, den Boden, die ländliche Bevölkerung und das Grundeigentum, die Ackerbausysteme, die Ackerbaumethoden (S. 1—92). Dann folgen Monographien über die Brotstoffe, den Getreidehandel, „andere“ Bodenprodukte, und die Viehzucht. Daran schliessen sich zum Teil sehr lesenswerte Abhandlungen über die volkswirtschaftliche Seite des Agrarwesens, über Maschinen in der Landwirtschaft, über landwirtschaftliche Schulen, über den landwirtschaftlichen Kredit, über bäuerliche Gewerbe, landwirtschaftliche Verwaltung und anderes mehr. Eine Hauptzierde dieses Bandes sind aber die zahlreichen, ausgezeichneten graphischen Darstellungen, die für sich allein schon ein sehr instruktives Bild von der äufseren Gestaltung der agrarischen Zustände in Rußland geben. Sie zählen nach vielen Dutzenden.

Der Inhalt des 4. und 5. Bandes ergibt sich aus dem Titel. Es sind darin einmal der Bergbau und das Hüttenwesen, sodann Sibirien monographisch behandelt, letzteres unter besonderem Hinblick auf die grofse sibirische Eisenbahn.

In Summa: ein sehr gehaltvolles Werk, das für jeden, der der russischen Sprache nicht mächtig ist, eine der wichtigsten Quellen bildet zur Orientierung über das Wirtschaftsleben des grofsen russischen Reiches.

Breslau.

W. Sombart.